

## **ORF III am Mittwoch: Dokupremiere „Wenn es rund geht in Anif – Fasching in Salzburg“**

Utl.: Außerdem: „ORF III Spezial: Alles Oper“, Film-Doppel „In memoriam Joseph Vilsmaier“ mit „Herbstmilch“ und „Schlafes Bruder“ =

Wien (OTS) - ORF III Kultur und Information widmet sich am Mittwoch, dem 19. Februar 2020, im Hauptabend den Geheimnissen rund um das Salzburger Faschingsfest. Im Vorabend meldet sich „Kultur Heute“ (19.45 Uhr) aus der Wiener Staatsoper und berichtet von den Opernball-Vorbereitungen.

Um 20.15 Uhr präsentiert „Heimat Österreich“ die Neuproduktion „Wenn es rund geht in Anif – Fasching in Salzburg“. An Kostümen und Requisiten für den beliebten Anifer Faschingsumzug wird über Monate liebevoll gearbeitet. Der Umzug Dutzender Wagen führt von der Niederealm zum Gemeindeamt, ein Hauch von großem Karneval liegt in der Luft. Traditionen wie diese werden hier im Flachgau besonders großgeschrieben – gilt es doch, die Geister der dunklen, kalten Jahreszeit auszutreiben und in dem alpinen, rauen Klima den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu leben.

Anschließend zeigt „ORF III Spezial“ die Doku „Alles Oper“ (21.05 Uhr) von Lisbeth Bischoff. Darin erzählen Opernstars sowie Balletttänzerinnen und Balletttänzer aus ihrer Sicht über das Walzergepränge an der Wiener Ringstraße – spannende Einblicke in den berühmten Hausball der Wiener Staatsoper.

Danach gedenkt ORF III dem am 12. Februar verstorbenen Regisseur Joseph Vilsmaier mit zwei seiner bekanntesten Filme. Zuerst ist Vilsmaiers preisgekröntes Regiedebüt „Herbstmilch“ (21.55 Uhr) aus dem Jahr 1989 über Lebenserinnerungen einer Bäuerin nach dem autobiografischen Bestseller von Anna Wimschneider zu sehen. Nach dem Tod ihrer Mutter musste Anna (Dana Vávrová) schon mit acht Jahren für eine neunköpfige Familie sorgen. Als sie Albert Wimschneider (Werner Stocker) heiratet, hat es für kurze Zeit den Anschein, dass nun ein leichteres Leben auf sie zukommt. Albert muss jedoch in den Krieg, und seine Mutter hasst und schikaniert Anna maßlos. Zum Abschluss zeigt ORF III Vilsmaiers ebenfalls mehrfach preisgekrönte, 1995 entstandene Literaturverfilmung „Schlafes Bruder“

(23.45 Uhr) nach dem Bestseller von Robert Schneider. In der Abgeschiedenheit eines vorarlbergischen Bergdorfes beginnt die kurze Lebensgeschichte eines nie für die große Welt bestimmten Genies, eines Orgelspielers, den die eigene Existenz verzehrt. Elias Alder (André Eisermann), ein Wunderkind, zerbricht an unerfüllter Liebe zu seiner Schwester Elsbeth (Dana Vávrová). Daraufhin beschließt er, nicht mehr zu schlafen.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holz hacker

(01) 87878 - DW 14703

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0086 2020-02-18/11:45

181145 Feb 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200218\\_OTS0086](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200218_OTS0086)